

Hannoversche Allgemeine

START NACHRICHTEN HANNOVER THEMA BILDER VIDEOS **scnntag** FREIZEIT RATGEBER ANZEIGEN ABO & LESERSERVICE INHALT

Aus der Stadt Aus den Stadtteilen Aus der Region



HAZ > Hannover > Aus der Region > Wedemark > Nachrichten > Grundschüler laufen für schönere Bücherei [Abo bestellen](#) [HAZ-Shop](#) [HAZ Media Store](#) [AboPlus](#) [HAZ Service](#)

Grundschüler laufen für schönere Bücherei

Auf die Plätze, fertig, los! 202 Schüler sind Runde um Runde um ihre Schule in Elze gelaufen, um Geld für die Verschönerung der Schulbücherei zu sammeln. Organisiert hatte das Ereignis der Förderverein um die Vorsitzende Tina Müller-Thanisch.

VORIGER ARTIKEL

[Straße wird für Feiernde dicht gemacht](#)

NÄCHSTER ARTIKEL

[Volksbank: Keine Beratung mehr in Bissendorf](#)



Von Roman Rose

Artikel veröffentlicht: Freitag, 06.05.2016 12:13 Uhr

Artikel aktualisiert: Montag, 09.05.2016 00:15 Uhr

Insgesamt 202 Kinder laufen für eine schönere Schulbücherei.

Quelle: Roman Rose

Twitern
 G+1
 Teilen
 Empfehlen 0
 i

Elze. Von den 202 Schülern waren 22 Flüchtlingskinder und weitere 30 Fünftklässler der IGS, berichtete Müller-Thanisch. Die IGS-Schüler hätten die Aktion so toll gefunden, dass sie gefragt hätten, ob sie mitmachen dürfen. Die Elzer Grundschüler hatten im Vorfeld 80 Buchtitel auf eine Wunschliste geschrieben, die von dem erlaufenen Geld angeschafft werden sollen. Einige Euro wird der Förderverein auch für Farbe ausgeben, um die Räume der Bücherei zu streichen. Bis zum 20. Mai haben die Sponsoren Zeit, die zugesagten Beträge pro Runde zu überweisen, dann wird feststehen, für welche Summe die Kinder sich ins Zeug legten. Ein örtlicher Milchhof unterstützte den Lauf mit Getränken, die Eltern hatten den Frühstückstisch der Läufer mit selbst gebackenen Laugenstangen bereichert.



Insgesamt 202 Kinder laufen für eine schönere Schulbücherei.

Quelle: Roman Rose



HAZ-Redakteur/in Roman Rose

Jüngste Artikel des Redakteurs



Wedemark Gemeinde will zwei Stau-Kreuzungen entschärfen



Wedemark Volksbank: Keine Beratung mehr in Bissendorf